

Artikel vom 20.11.2019

Gemeinderatskandidaten auf Klausur



Die diesjährige Herbstklausur führte die Mitglieder der Emmeringer CSU-Fraktion nach Riederau am Ammersee und stand ganz im Zeichen der bevorstehenden Kommunalwahlen. Aus diesem Grund nahmen auch die Bewerberinnen und Bewerber für die CSU-Liste an der zweitägigen Veranstaltung teil. Bürgermeisterkandidat Stefan Floerecke machte in einem Grundsatzreferat deutlich, es sei ihm eine Herzensangelegenheit, ab 2020 als Bürgermeister von Emmering politische Verantwortung zu übernehmen. Dabei komme ihm seine langjährige Erfahrung als Gemeinderat und Kreisrat sowie als Referent in beiden Gremien sicher zugute. Falls er gewählt werde, will er alle politischen Gruppierungen im neuen Emmeringer Gemeinderat mitnehmen und in die Gremienarbeit einbinden, sagte Floerecke. Und weiter: „Mein Ziel ist eine moderne, offene und transparente Politik zum Wohl unserer Heimatgemeinde.“

Anschließend stellte er die inhaltlichen Eckpunkte seines 10-Punkte-Programmes vor, das die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dann in mehreren intensiven Workshop-Phasen im Detail diskutierten, ausarbeiteten und ergänzten. Danach wurde der Termin- und Veranstaltungsplan für die kommenden Monate bis zur Wahl am 15. März erstellt und die Öffentlichkeitsarbeit besprochen.

Ortsvorsitzender Manfred Haberer und Fraktionssprecher Werner Öl zeigten sich nach der Klausur optimistisch, dass die CSU bei den Wahlen 2020 erneut stärkste Fraktion im Emmeringer Gemeinderat werden kann. „Wir gehen mit acht amtierenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäten sowie einer Reihe von neuen, zum Teil sehr jungen und hoch ambitionierten

Bewerberinnen und Bewerbern an den Start“, lobte Manfred Haberer die ausgewogene Liste. Und Werner Öl ergänzte: „Allein die zwei Tage auf der Klausur haben mir gezeigt, wie viele innovative und kreative Ideen hier entstanden sind. So einen frischen Wind können wir im Gemeinderat gut brauchen.“ Stefan Floerecke freute sich besonders darüber, dass man insgesamt acht weibliche Bewerberinnen für die CSU-Liste gewinnen konnte. „Dazu brauchten wir keine Quote“, bemerkte er mit einem Augenzwinkern.

Am 21. November müssen die Ortsverbandsmitglieder in der Aufstellungsversammlung über die CSU-Gemeinderatsliste abstimmen. Erstmals einer größeren Öffentlichkeit präsentiert werden sich Stefan Floerecke und sein Team bei einer Präsentation im Bürgerhaus am Donnerstag, 9. Januar 2020.